

Zu einer aussergewöhnlichen Zeit geht den Freunden und Gönnern der Handels- und Gewerblichen Fortbildungsschule zu Freiberg der nachfolgende Bericht über diese Anstalten zu. Die Veranlassung dazu, von dem allgemeinen Gebrauch abzuweichen, wurde gegeben durch den Umstand, dass am 6. Januar 1890 vierzig Jahre verflossen sind, seitdem die hiesige Handelsschule eröffnet wurde. Wenn mit Recht dem Ausschuss des Handelsschul-Konsortiums das vierzigjährige Bestehen der Anstalt nicht dazu angethan erschien, eine Festlichkeit zu veranstalten, so wollte derselbe den bedeutsamen Tag doch nicht vorübergehen lassen, ohne der Oeffentlichkeit ein Lebenszeichen von der Schule zu geben. Die Verwaltung der Anstalt wurde besonders dazu verpflichtet durch die Unterstützung von Mitgliedern, die dem Konsortium seit der Gründung der Schule angehören, durch die Förderung derselben von seiten des hiesigen Handels- und Fabrikantenstandes im allgemeinen, durch das Wohlwollen der hohen Staatsregierung und der geehrten städtischen Behörden, nicht minder endlich durch die Anteilnahme, welche die Anstalt in so reichem Masse von anderen Schulen erfuhr.

Ausschuss.

Die Verwaltung der Anstalt liegt nach wie vor in den Händen eines Ausschusses von 9 Mitgliedern des Handelsschul-Konsortiums. Derselbe besteht zur Zeit aus den

Herren Th. Stölzner, Vorsitzendem,
F. Harlinghausen, Stellvertreter d. Vorsitzenden,
Stadtrat R. Pässler, Kassierer,
R. Näcke, Schriftführer,
H. Pässler,
Stadtrat Th. Horschig,
L. Fritzsche,
O. Heinzmann und
B. Dress.